

Die Ausstellungsreihe ‚Frischzelle‘ im Kunstmuseum Stuttgart ist ein Experimentierfeld für junge Kunstschaffende aus Baden-Württemberg.

„Frischzelle_30“: Simone Eisele - Installationen

Ausstellung im Kunstmuseum Stuttgart bis zum 22. September 2024



Simone Eisele; Shrek forever after;

*Hartschaumstoff, Karton, Kakao, Textilien, Acrylharz, Plastik, Acrylfarbe, Stonelux, Robo-Fisch - 2021;
Installationsansicht: Kunstmuseum Stuttgart, 2023 © Simone Eisele / Foto: Frank Kleinbach, Stuttgart*

Kulturell tradierte Symbole und Spielfilme bilden den Referenzraum der bildhauerischen Arbeiten der Reutlinger Künstlerin Simone Eisele. In den detailreichen Objekten überlagern sich Realität und Fiktion, Original und Imitation, Humor und Kitsch. Simone Eisele bedient sich für ihre bildhauerische Arbeit bei Symboliken

kommerzialisierten Festtage, so wie etwa den Valentinstag oder auch Halloween, deren Bildkonzepte sich vor allem durch popkulturelle Einflüsse in Deutschland verbreiteten. Eisele verbindet diese Symbole und Handlungen in ihrer Kunst mit den Motivwelten von Jahr- märkten und Themenparks. Daher erinnern

bereich der Ausstellung, die Arbeit 'forever' aus dem Jahr 2023 bildet das Zentrum der Präsentation. Üblicherweise sind Luftballons vergänglich, aber nicht so hier: Denn diese sind täuschend echt aus Styropor und Acrylharz angefertigt. Diese „Fakes“ präsentieren sich als Spiel der Gegensätze - von Original und